

# PALLADIUM

---

## ein Mitglied der Platin-Gruppe



Ring aus Palladium mit  
gelbem Ceylon-Saphir

---

Palladium ist ein Metall, das 46. Element im Periodensystem und gehört zu der Gruppe der Platinmetalle.

Wie Platin und Weißgold ist es absolut ein „Newcomer“ im Schmuck, da es auch erst seit ca. 100 Jahren verwendet wird.

Es ist nicht so selten wie Platin, steht ihm aber in vielen anderen Eigenschaften in nichts nach:

- es ist antiallergen.
- es ist sehr Hart, wobei auch hier nach Brinell und Mohs unterschieden werden muss.
- es ist ebenso chemisch resistent.

Der größte Unterschied zwischen den beiden Metallen ist wohl ihre Dichte: Palladium ist deutlich leichter als Platin.

Deshalb ist Palladium eine schöne alternative zum Platin, da es die gute Eigenschaften hat, aber etwas preisgünstiger ist. Nur eben so selten ist es nicht.

Palladium wird in der Regel mit 950/- Anteilen mit Silber und Kupfer legiert, aber es gibt auch 500/-, 600/- oder 585/- Legierungen.

Palladium wird in hochwertigen Weißgoldlegierungen als „Weißmacher“ verwendet.

Ich bin ein großer Fan von Palladium, da es so wunderbare Eigenschaften hat und preislich sehr attraktiv ist.

Es ist auch eine schöne Alternative zu Weißgold.



Ohrschmuck mit Mokume Gane aus Palladium und Silber und Roségold.

### Palladium - Fakten

**„Palladium steht Platin in nichts nach.“**

Chem.: Pd (Palladium)  
Dichte: 12g/cm<sup>3</sup>  
Schmelzpunkt: 1557°C

Besonderheiten:  
sehr zäh  
Palladium gehört zusammen mit Platin, Rhodium, Iridium, Ruthenium und Osmium zur Gruppe der Platinmetalle.

Härte nach Vickers: ca. 95-165 in der Legierung 950/-